

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

15. Lungenschwindsucht und -entzündung

[urn:nbn:de:bsz:31-220805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220805)

hinweggriffte (im Durchschnitt 1852/59: 1207, 1860/69: 228, 1870/79: 92). Hier gleichfalls dürfte ein Erfolg richtiger Behandlung und namentlich vorbeugender Maßnahmen und vorsichtigen Verhaltens vorliegen.

15. Lungenschwindsucht und -entzündung.

Im letzten Jahrzehnt starben (unter Ausschluß von Kindern des 1. Lebensjahres)

	an Lungenschwindsucht		an Lungenentzündung		an beiden Krankheiten zusammen	
	auf 1000 Einw.		auf 1000 Einw.		auf 1000 Einw.	
1874	4506	3,01	3318	2,22	7824	5,23
1875	4355	2,89	3619	2,40	7974	5,29
1876	4761	3,13	3158	2,08	7919	5,21
1877	4626	3,02	2677	1,75	7303	4,77
1878	4499	2,91	2931	1,90	7430	4,81
1879	4865	3,12	3269	2,10	8134	5,22
1880	4415	2,81	3288	2,09	7703	4,90
1881	4494	2,89	2477	1,58	6971	4,47
1882	4836	3,08	3368	2,15	8204	5,23
1883	4933	3,14	3571	2,27	8504	5,41
im Durchschn.	4629	3,00	3168	2,05	7797	5,05

Die J. 1882 und 1883 verhalten sich bezüglich dieser Krankheiten besonders ungünstig; beide lieferten die höchsten Zahlen der an Schwindsucht und der an beiden Krankheiten zusammen Gestorbenen, sowie nahezu die höchsten Zahlen der an Lungenentzündung (Pneumonie, akute Bronchitis u.) Gestorbenen.

Die Schwindsuchtszahlen zeigen nur geringe, die Zahlen der Entzündungsfälle erheblichere Schwankungen; jedoch erreichen die letzteren lange nicht die Bedeutung der bei den Infektionskrankheiten auftretenden Ungleichheiten.

Aus dem Auftreten von hohen Ziffern in den letzten zwei Jahren ist noch nicht auf eine dauernde Zunahme der Häufigkeit der Schwindsuchtsfälle zu schließen, da sich in den Zahlen der früheren Jahre noch keine bestimmte zunehmende Reizung erkennen läßt, also wohl nur eine vorübergehende Steigerung vorliegen kann. Immerhin geht aus den Zahlen hervor, daß während der Beobachtungsjahre (1870/83), die Lungenschwindsucht in erheblichem und im Ganzen mindestens unvermindertem Umfange das Leben zerstört.

In den einzelnen Amtsbezirken gestalteten sich 1883 die Verhältnisse wie folgt (die Bezirke sind nach der Gesamtzahl der an beiden Krankheiten Gestorbenen geordnet; mit einem \* sind die Bezirke bezeichnet, in denen beide Krankheiten hinsichtlich der Zahl der Opfer über, mit einem † diejenigen, in denen beide unter dem Landesdurchschnitt stehen):

im J. 1883 starben auf 1000 Einwohner an

Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung	Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung	Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung			
Karlsruhe, Land*	7,75	4,75	3,00	Bretten	5,64	3,53	2,11	Schönau	4,94	2,33	2,61
Schwetzingen*	7,34	5,01	2,33	Ettlingen	5,57	3,76	1,81	Stodach †	4,85	2,89	1,96
Bühl*	7,91	4,24	2,77	Pforzheim St.	5,57	3,74	1,83	Billingen	4,84	2,20	2,64
Baden	6,61	4,06	1,65	Staufen	5,53	3,02	2,51	Konstanz	4,80	2,45	2,35
Laubersbischhofsh.	6,58	2,75	3,83	Kastalt	5,51	3,48	2,03	Waldshut †	4,79	2,67	2,12
Ettenheim*	6,54	3,48	3,06	Wolfsch*	5,49	3,17	2,32	Wendert †	4,71	2,62	2,09
Wertheim*	6,39	3,88	2,51	Säckingen	5,43	2,83	2,60	Weinheim	4,68	3,21	1,47
Meßkirch*	6,24	3,73	2,51	Landesdurchschn.	5,42	3,14	2,28	Mühlheim †	4,45	2,70	1,75
Heidelberg, St.	6,22	4,75	1,47	Mannheim St.	5,41	4,10	1,31	Engen	4,42	2,12	2,30
Heidelberg, Land*	6,02	3,66	2,36	Offenburg	5,36	3,05	2,31	Durlach †	4,41	2,46	1,95
Bruchsal*	5,98	3,47	2,51	Freiburg Land	5,33	2,93	2,40	Achern †	4,39	2,62	1,77
Pfullendorf	5,93	2,60	3,33	Freiburg St.	5,30	3,46	1,84	Triberg	4,33	1,83	2,48
Lahr	5,89	3,83	2,06	Pforzheim, Land †	5,14	2,88	2,26	Lörrach †	4,29	2,09	2,20
Oberkirch	5,86	2,57	3,29	Nochbach	5,13	2,74	2,39	Gypingen †	4,04	1,88	2,16
Biesloch	5,85	3,82	2,03	Breisach	5,07	2,68	2,39	St. Blasien	4,00	1,66	2,34
Mannheim, Land	5,83	4,37	1,46	Donaueshingen	5,03	2,24	2,79	Schepshelm †	4,00	1,80	2,20
Waldkirch	5,82	3,08	2,74	Sinsheim	4,99	2,66	2,33	Adelsheim †	4,00	2,43	1,57
Karlsruhe, St.	5,78	4,18	1,60	Ueberlingen	4,98	2,40	2,58	Neustadt	3,92	1,54	2,38
Eberbach*	5,78	3,16	2,62	Emmendingen †	4,98	2,81	2,17	Kehl †	3,74	1,46	2,28
Buchen	5,69	2,76	2,93								

In der Ordnung der Sterblichkeit an jeder der beiden Krankheitsarten gruppiren sich die Amtsbezirke folgendermaßen (zur Vergleichung sind die Ziffern von 1882 beigefügt):  
auf 1000 Einwohner starben

an Schwindsucht		an Lungenentzündung					
1883	1882	1883	1882				
Schwesingen . . . . .	5,01 3,81	Pforzheim Land . . . . .	2,88 2,75	Faerberbischofs. . . . .	3,83 1,85	Wolsch . . . . .	2,32 2,24
Baden . . . . .	4,96 3,56	Säckingen . . . . .	2,83 2,94	Wullendorf . . . . .	3,33 3,45	Offenburg . . . . .	2,31 2,27
Karlsruhe Land . . . . .	4,75 4,28	Emmendingen . . . . .	2,81 3,74	Oberfisch . . . . .	3,29 2,01	Gugen . . . . .	2,30 1,98
Heidelberg Stadt . . . . .	4,75 5,08	Buchen . . . . .	2,76 2,77	Ettenheim . . . . .	3,06 3,59	Rehl . . . . .	2,28 2,21
Mannheim Land . . . . .	4,37 4,32	Faerberbischofs. . . . .	2,75 2,59	Karlsruhe Land . . . . .	3,00 1,98	Landesdurchschn. . . . .	2,28 2,15
Bühl . . . . .	4,24 3,66	Müllheim . . . . .	2,75 2,79	Buchen . . . . .	2,93 2,81	Pforzheim Land . . . . .	2,26 2,20
Karlsruhe Stadt . . . . .	4,19 4,28	Mosbach . . . . .	2,74 3,09	Donaueschingen . . . . .	2,79 2,40	Schopfheim . . . . .	2,20 2,60
Mannheim Stadt . . . . .	4,10 4,28	Breisach . . . . .	2,68 2,93	Bühl . . . . .	2,77 1,74	Emmendingen . . . . .	2,17 3,22
Wertheim . . . . .	3,88 2,96	Waldbut . . . . .	2,67 2,15	Waldfisch . . . . .	2,74 2,54	Erpingen . . . . .	2,16 2,27
Lahr . . . . .	3,83 3,10	Ettenheim . . . . .	2,66 2,21	Vörrach . . . . .	2,70 2,45	Waldbut . . . . .	2,12 2,33
Wiesloch . . . . .	3,82 4,40	Achern . . . . .	2,63 2,27	Willingen . . . . .	2,64 2,52	Bretten . . . . .	2,11 2,16
Ettingen . . . . .	3,76 3,76	Wonndorf . . . . .	2,62 2,27	Eberbach . . . . .	2,62 2,62	Wonndorf . . . . .	2,09 2,50
Pforzheim Stadt . . . . .	3,74 3,66	Wullendorf . . . . .	2,60 1,98	Schönau . . . . .	2,61 1,69	Lahr . . . . .	2,06 1,97
Repfisch . . . . .	3,73 2,99	Oberfisch . . . . .	2,57 2,12	Säckingen . . . . .	2,60 2,99	Wiesloch . . . . .	2,03 2,51
Heidelberg Land . . . . .	3,66 3,08	Durlach . . . . .	2,46 3,40	Ueberlingen . . . . .	2,58 2,66	Kastatt . . . . .	2,03 1,62
Bretten . . . . .	3,53 2,57	Konstanz . . . . .	2,46 2,42	Staufen . . . . .	2,51 2,65	Stodach . . . . .	1,96 2,01
Ettenheim . . . . .	3,48 3,38	Adelsheim . . . . .	2,43 2,42	Bruchsal . . . . .	2,51 1,81	Durlach . . . . .	1,95 1,72
Kastatt . . . . .	3,48 2,85	Ueberlingen . . . . .	2,40 2,72	Wertheim . . . . .	2,51 1,82	Freiburg Stadt . . . . .	1,84 2,09
Bruchsal . . . . .	3,47 3,12	Schönau . . . . .	2,33 2,12	Repfisch . . . . .	2,51 1,83	Pforzheim Stadt . . . . .	1,83 1,62
Freiburg Stadt . . . . .	3,46 3,35	Donaueschingen . . . . .	2,24 3,38	Triberg . . . . .	2,48 2,04	Ettingen . . . . .	1,81 1,16
Weinheim . . . . .	3,21 4,10	Wiltgen . . . . .	2,20 3,05	Freiburg Land . . . . .	2,40 2,37	Achern . . . . .	1,77 2,30
Wolsch . . . . .	3,17 2,97	Gugen . . . . .	2,12 1,89	Breisach . . . . .	2,39 2,54	Müllheim . . . . .	1,75 2,38
Eberbach . . . . .	3,16 3,56	Vörrach . . . . .	2,09 2,89	Mosbach . . . . .	2,39 2,52	Baden . . . . .	1,65 2,94
Landesdurchschn. . . . .	3,14 3,08	Eppingen . . . . .	1,88 2,38	Neustadt . . . . .	2,38 2,31	Karlsruhe Stadt . . . . .	1,60 1,62
Waldfisch . . . . .	3,08 2,55	Triberg . . . . .	1,85 2,48	Heidelberg Land . . . . .	2,36 2,11	Adelsheim . . . . .	1,57 1,11
Offenburg . . . . .	3,05 2,66	Schopfheim . . . . .	1,80 2,30	Konstanz . . . . .	2,35 2,12	Heidelberg Stadt . . . . .	1,47 1,27
Staufen . . . . .	3,02 4,50	St. Blasien . . . . .	1,66 2,15	St. Blasien . . . . .	2,34 1,46	Weinheim . . . . .	1,47 2,21
Freiburg Land . . . . .	2,93 2,33	Neustadt . . . . .	1,54 1,54	Schwesingen . . . . .	2,33 1,61	Mannheim Land . . . . .	1,46 2,03
Stodach . . . . .	2,89 2,21	Rehl . . . . .	1,46 2,28	Ettenheim . . . . .	2,33 2,32	Mannheim Stadt . . . . .	1,31 1,33

16. Krebs.

Krebshafte Krankheiten führten 1883: 1329 Todesfälle herbei, gegen 1293 im J. 1882. Darunter waren 529 Fälle von Magenkrebs, gegen den zehnjährigen Durchschnitt von 505.

17. Schnelle und plötzliche Todesfälle

d. h. solche, welche ohne vorhergehende Krankheit plötzlich oder binnen 24 Stunden nach der Erkrankung an anderen als den aufgeführten Krankheiten und Todesursachen und ausschließlich der Fälle raschen Todes im ersten Lebensjahr sich ereigneten, kamen vor:

1874	915	1878	1067	1881	1119
1875	929	1879	1140	1882	1057
1876	963	1880	1067	1883	992
1877	996.				

Das Jahrzehnt zeigt zunächst ein Anwachsen, dann ein Sinken der Zahlen. Das neueste J. 1883 hatte weniger hieher gehörige Todesfälle (unter denen diejenigen an Apoplexie die Mehrzahl ausmachen) als die sechs vorhergehenden Jahre. Für die früheren Jahrzehnte starben nach den gemachten Angaben im Ganzen und in den Einzeljahren erheblich weniger Fälle eines plötzlichen oder raschen Todes (1860/69: 571, 1852/59: 530 jährlich); es ist wohl anzunehmen, daß es sich nicht um eine wirkliche, sondern nur um eine scheinbare Zunahme handelt, d. h. daß früher die Angaben weniger genau und vollständig erfolgten.

18. Todesursachen überhaupt.

Die in die Tabellen aufgenommenen Todesursachen haben, ausschließlich der Sterbfälle des 1. Lebensjahres, im Ganzen 14298 oder 39,5 % aller Sterbfälle herbeigeführt, während diejenigen des 1. Lebensjahres 11831 oder 32,7 % betragen. Es betreffen also die Tabellen überhaupt 26129 Gestorbene oder 72,2 % aller Gestorbenen.